Klimaschutz: Eugen-Neter-Schule siegt beim Stadtradeln / 169 Teilnehmer fahren über 31 000 Kilometer / OB Peter Kurz empfängt Delegation im Rathaus

Schüler holen sich den ersten Platz

Von Eva Baumgartner

Mit weitem Vorsprung hat sich die Eugen-Neter-Schule den Titel beim diesjährigen Stadtradeln geholt. Mit mehr als 31 000 gefahrenen Kilometern setzte sich die 169 Teilnehmer starke Gruppe aus dem Mannheimer Norden deutlich an die Tabellenspitze der 242 gemeldeten Teams. Auf den zweiten Platz radelte die Universitätsmedizin mit mehr als 22 000 Kilometern vor den BBT Krankenhäusern „Theresien“ und „Diako“ mit über 19 500 Kilometern. „Mit unserem sportlichen Engagement wollen wir uns in Mannheim zu Wort melden. Wir kümmern uns um besondere Kinder mit vielfältigen Bedarfen“, sagt Schulleiterin Silvia Challal im Gespräch mit dem „Mannheimer Morgen“.

„Wir radeln uns aus dem idyllischen Käfertaler Wald in die Herzen Mannheims"

REKTORIN SILVIA CHALLAL

„Das ist in Corona-Zeiten eine tolle Aktion, die Gemeinsamkeit schafft. Wir radeln uns aus dem idyllischen Käfertaler Wald in die Herzen Mannheims“, so die Schulleiterin. Dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung ist die Bewegung der Schüler wichtig: „Zu unserer Arbeit gehört die Vorbereitung auf Arbeit und Leben, dazu gehören auch die Freizeitbeschäftigung, gesunde Ernährung und sportliche Aktivitäten“, erklärt Challal. Nicht nur Schüler, Eltern und Mitarbeiter schlossen sich dem Fahrrad-Team der Neter-Schule an. Auch Unterstützer und Förderer sowie Stadträte traten für das größte SBBZ in Baden-Württemberg in die Pedale. „Letztes Jahr haben wir das erste Mal mitgemacht, da waren wir gerade mal 20 Leute“, erinnert sich die Schulleiterin.

Kinder haben viel Spaß

Insgesamt verfügt die Schule über 40 Räder, 15 weitere gibt es in der Berufsschulstufe in der Gartenstadt. Der Freundeskreis der Schule spendierte den Kindern außerdem vier neue Therapieräder, mit denen das Gleichgewicht durch zwei Hinterräder leichter zu halten ist. „Bei uns findet der Sportunterricht oft auf dem Rad statt“, berichtet Challal. Auch eine Radwerkstatt gibt es, die Schüler lernen, die Reifen aufzupumpen und defekte Schläuche zu flicken.

Dass es nicht immer leicht ist, alle Kinder und Jugendlichen zu motivieren, zeigt der Vormittag, an dem diese Zeitung auf der Blumenau vorbeischaut: Zahlreiche Kinder und Jugendlichen drehen auf Rädern ihre Runden über das Gelände. Bei einigen müssen Betreuer und Lehrer Hilfestellung leisten. Das sei gerade der Fall, wenn die Schüler noch nicht lange auf einem Rad sitzen, berichtet Konrektorin Nicole Roggenstein.

Ganz alleine und voller Konzentration tritt aber die achtjährige Lisa in die Pedale ihres Dreirads. Und auch Aurela (12) auf dem Therapierad ruft jedes Mal laut und breit grinsend „Hallo“, wenn sie vorüberfährt. Dass alle Spaß haben, ist erkennbar: Fast unermüdlich kreisen die Kinder und Jugendlichen auf dem idyllisch gelegenen Areal mitten im Wald. Auch Elternbeirat Fritz Sütterlin – er ist schon seit zehn Jahren im Amt – ist sich sicher: „Hier dürfen die Kinder so sein, wie sie sind.“

Als er die „Frau von der Zeitung“ sieht, kommt der 16-jährige Bilal auf uns zu: Er hat einen sogenannten Talker dabei, ein Sprachausgabegerät mit dynamischer Oberfläche, das für ihn spricht. Der Schüler kann sich so ausdrücken: Er drückt auf Symbole des Geräts, das dann die Worte vorliest. Wegen starker Rückenschmerzen kann er nicht mitradeln, findet aber: „Wir brauchen einen Schulweg.“ Das denken auch seine Mitschüler. Der 16-jährige Kieran und die 15-jährige Joanna stimmen eifrig nickend zu: „Ich bin heute 14 Runden gefahren“, sagt Joanna sichtlich stolz.

„Es soll ein Schulweg kommen, dass man besser drauf laufen kann!"

STEVEN (15)

Auch Steven (15) möchte sein Anliegen loswerden: „Es soll ein Schulweg kommen, dass man besser drauf laufen kann!“ Der gleichaltrige Marco sagt: „Wenn es regnet, ist es da nämlich so matschig.“ Der bisherige Trampelpfad ist aber die derzeit einzige Möglichkeit, ohne Auto und Bus zur Schule zu kommen (wir berichteten). Schulsprecherin Zlatka (14) berichtet, dass Kinder deshalb oft an der Endhaltestelle abgeholt werden müssen. Seit 15 Jahren kämpft die Schule schon für einen sicheren Rad- und Schulweg von der Blumenau zum Areal im Alten Frankfurter Weg. Er könnte in vier Jahren verwirklicht werden. „Es wurde so oft argumentiert, dass unsere Schüler kein Rad fahren und nur mit dem Bus kommen, aber das stimmt nicht“, sagt Challal.

Mit dem Radeln ist für die Schule noch nicht Schluss: Am Montag, 27. Juli, fährt die Schulgemeinde aus dem Mannheimer Norden zum Rathaus. Dort empfängt Oberbürgermeister Peter Kurz die Delegation: Die Blumenauer wollen ihm eine Petition für die Notwendigkeit des Schulweges überreichen.

Die Mädchen und Jungen der Eugen-Neter-Schule traten drei Wochen lang immer wieder in die Pedale, um Kilometer für den Wettbewerb Stadtradeln zu sammeln. BILD: EVA BAUMGARTNER

Termin mit Peter Kurz

- Am kommenden Montag (27.) empfängt Peter Kurz eine Delegation der Eugen-Neter-Schule, die dem Oberbürgermeister eine **Petition für einen Schulweg** übergeben möchte.
- Die Fahrraddemo **beginnt um 16.30 Uhr an der Schule** im Alten Frankfurter Weg 30 auf der Blumenau. Um 17.30 Uhr ist der Termin vor dem Rathaus in E 5.
- „Wir **freuen uns über jeden Radler**, der sich uns anschließt, und über jeden Bürger, der uns vor dem Rathaus erwartet und das Recht der Schüler auf einen sicheren Schulweg unterstützt“, sagt Schulleiterin Silvia Challal. *red/lok*

Bei den Fahrten der Schulgemeinschaft – auch auf dem Schulgelände – kamen mehr als 31 000 Kilometer zusammen. BILD: EVA BAUMGARTNER

Einbrüche

Von Baustellen Geräte gestohlen

Drei Baustellen im Stadtgebiet waren in der Nacht zu Mittwoch Ziel von Einbrechern. Wie die Polizei mitteilte, hebelten die Täter in der Wattstraße (Neckarau) und der Soldnerstraße (Rheinau) Baucontainer auf und entwendeten mehrere Baugeräte wie Presslufthammer, Sägen und Rüttelgeräte. Aufgrund der Größe und des Gewichts der Geräte geht die Polizei davon aus, dass die Täter ein größeres Fahrzeug zum Abtransport genutzt haben. Im George-Sullivan-Ring (Käfertal) stiegen die Täter über ein Fenster im ersten Obergeschoss in einen Rohbau ein und ließen eine Hilti-Schlagbohrmaschine mitgehen. Die Polizei ermittelt, ob ein Zusammenhang zwischen den Einbrüchen besteht. Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, sollen sich beim Revier Neckarau, Tel. 0621/83 36 97-0, oder beim Revier Käfertal, Tel. 0621/71 849-0, melden. *pol/cs*

Neckarau

Arbeiter durch Möbelstück verletzt

Bei einem Arbeitsunfall am Mittwochmorgen im Stadtteil Neckarau sind zwei 32 und 41 Jahre alte Männer leicht verletzt worden. Nach Polizeiangaben waren sie in der Schulstraße mit dem Entladen eines Lastwagens beschäftigt. Dabei fiel ein schweres, vorgefertigtes Möbelstück auf die beiden Männer, wobei sich der 32-Jährige den Arm brach und sein 41-jähriger Kollege eine Quetschung am Unterschenkel zuzog. Beide Verletzten wurden in Krankenhäuser eingeliefert. *pol/cs*

Aktuelle Prospekte online!
morgenweb.de/prospekte

NOTDIENSTE

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/ Notarzt: 112. Polizei: 110.

Allgemeinärztlicher Dienst: Notfallpraxis am Universitätsklinikum, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, Fr, 19-23 Uhr, 0621/116 117.

Kinderärztlicher Dienst: Notfallpraxis am Universitätsklinikum, Haus 31, Zugang über Haus 29, Ebene 1, Fr, 19-22 Uhr, 01806 – 062155.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Facharztzentrum, Collinistr. 11, Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr (telefonische Anmeldung nicht erforderlich).

Akut-Dienst Privatpatienten (24 Std.), 01805/30 45 05.

Privatzahnärztliche Notdienstgemeinschaft, (nur für Privatpatienten) 0175/8 55 77 72.

Krankentransport: 0621/1 92 22.

TelefonSeelsorge Rhein-Neckar 0800/11 10 111 und 0800/11 10 222.

Tierärztlicher Notdienst: 0621/1 35 71 (AB).

Apotheken

Ab Freitag, 8.30 Uhr, bis Samstag, 8.30 Uhr, dienstbereit: Heldmann's Apotheke Q6Q7, Innenstadt, Q 7, 3, Tel. 0621/33 65 85 60; Almenhof-Apotheke, Niederfeldstr. 105, Tel. 0621/81 55 32; Schiller-Apotheke, Friedrichsfeld, Vogesenstr. 4, Tel. 0621/47 51 60.

Apotheken-Notdienst-Mobil: 2 28 33 (ohne Vorwahl von jedem Handy).

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

KINO

Atlantis, K 2, 32,
Marie Curie - Elemente des Lebens (17 - FSK: 12). Berlin Alexanderplatz (19.30 - FSK: 12). Eine größere Welt (18 - FSK: 12). Harriet - Der Weg in die Freiheit (20.30 - FSK: 12).

Cinema Quadrat im K1, K 1, 2,
Nächster Halt Fruitvale Station (21.30 - FSK: 12).

CinemaxX Mannheim, N 7, 17,
Takeover - Voll vertauscht (18.30 - FSK: o.A.). Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau (17.20 - FSK: o.A.). Gretel und Hänsel (22 - FSK: 16). Harriet - Der Weg in die Freiheit (19.50 - FSK: 12). Birds of Prey: The Emancipation of Harley Quinn (19 - FSK: 16). Into the Beat - Dein Herz tanzt (17.30 - FSK: o.A.). Unhinged - Außer Kontrolle (17.50, 20, 22.10 - FSK: 16). Der König der Löwen (19.15 - FSK: 6). Edison - Ein Leben voller Licht (18, 19.30 - FSK: k.A.). Der Unsichtbare (21 - FSK: 16). The Gentlemen (OV) (20.25 - FSK: 16). Semper Fi (21.40 - FSK: 12). The Vigil - Die Totenwache (20.45, 22.15 - FSK: 16). Out of Play - Der Weg zurück (17.40, 20.15 - FSK: 12). Out of Play - Der Weg zurück (OV) (19.40 - FSK: 12).

Cineplex Planken, P 4, 13,
Onward: Keine halben Sachen (16.45 - FSK: 6). Takeover - Voll vertauscht (16, 18.15 - FSK: o.A.). Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau (16.15 - FSK: o.A.). Das Beste kommt noch - Le Meilleur reste à venir (19.30 - FSK: 12). Harriet - Der Weg in die Freiheit (OV) (20.45 - FSK: 12). Sibyl - Therapie zwecklos (16.30 - FSK: 12). Marie Curie - Elemente des Lebens (17.15, 20.15 - FSK: 12). Berlin Alexanderplatz (19 - FSK: 12). Into the Beat - Dein Herz tanzt (17 - FSK: o.A.). Parasite (19.15 - FSK: k.A.). Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers (OV) (20.30 - FSK: 12). Die Känguru-Chroniken (18.25 - FSK: o.A.).

Odeon, G 7, 10,
Undine (18.15 - FSK: 12). Marie Curie - Elemente des Lebens (20.30 - FSK: 12).

THEATER UND KABARETT

Luisenpark, Seebühne, Theodor-Heuss-Anlage 2,
20 Uhr: Boom Comedy Club - Comedy.

AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNGEN

Ehemalige Stadtgalerie, S 4, 17,
18 Uhr: Streams - Malereien und Installationen von Galina Scatova, Myroslava Shevchuk und Kristina Yaroslavskaya.

KONZERTE

Christuskirche, Werderplatz 17,
18 Uhr: Orgel Punkt Sechs - Werke von Bach, Nielsen und Michel mit Beate Hofmann (Oboe) und Johannes Michel (Orgel).

Epiphaniaskirche, Andreas-Hofer-Straße 39,
19 Uhr: Una voce poco fá - Lieder und Arien von Brahms, Schumann, Strauss u.a. mit Astrid Bohm (Sopran) und Anna Panagopoulos (Klavier), Eintritt auf Spendenbasis, Anmeldung unter 0621/7 17 89 56.

ROCK - POP - JAZZ

Carstival, Maimarktgelände, Xaver-Fuhr-Straße 101,
22 Uhr: Schiller - Synthie-Pop.

SONSTIGES

DGB Region Nordbaden, Gewerkschaftshaus, Hans-Böckler-Str. 3,
Sprechstunde Deutsche Rentenversicherung Bund und Baden-Württemberg (Liselotte Willer) derzeit nur telefonische Beratungen und Antragsaufnahmen unter 0621/10 23 83.

Friedhöfe Mannheim, Am Jüdischen Friedhof 1,
12 Uhr: Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Verstorbene ohne Angehörige.

Evangelische Gemeinde Feudenheim, Bonhoefferhaus, Eberbacher Straße 3,
15-19 Uhr: Flohmarkt für die Gestaltung des neuen Gemeindezentrums.

Kreuzbund Mannheim Suchtselbsthilfe, Caritas-Haus, D 7, 5,
17-18.30 Uhr: Gemischte Gruppe 4, 19-20.30 Uhr: „Log Out“ Gemischte Gruppe 8. / Pathologischem PC-Gebrauch - Offene/Info gemischte Gruppe 9. Unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln. Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, Info-Tel. 0621/4 84 23 88.

Planetarium, Wilh.-Varnholt-Allee 1,
15 Uhr: Zeitreise, ab 10 J. – 19.30 Uhr: Ferne Welten - fremdes Leben? ab 10 J. – 21 Uhr: Chaos and Order, ab 16 J.

POLITIK

Marktplatz Feudenheim, beim Rathaus,
7.30-9.30 Uhr: Gespräch mit Nikolas Löbel.

Marktplatz Schwetzingerstadt, Otto-Beck-Straße/Ecke Seckenheimer Straße,
10-12 Uhr: Gespräch mit Nikolas Löbel.

BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma

MANN MOBILIA

bei.

Einem Teil der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma

DAS OPTIKHAUS AUGE N6, Mannheim, N6 3-7

bei.

MANNHEIMER MORGEN

MANNHEIMER MORGEN Großdruckerei und Verlag GmbH
Vorsitzender der Geschäftsführung: Florian Kranefuß
Kaufmännischer Geschäftsführer: Jost Bauer
Chefredakteure: Karsten Kammholz (V.i.S.d.P.), Dirk Lübke
Mitglieder der Chefredaktion: Stefan Proetel (Mannheim und Region), Matthias Schmeing (Online)
Cheflayouter: Tobias Dolch
Leitung Newsroom: Prof. Dr. Manfred Loimeier, Marco Pecht
Ressortleiter: Stefan Dettlinger (Kultur)
Chefreporter: Peter W. Ragge
Koordination: Frank Schumann (Wirtschaft), Stefan Skolik (Sport)
MorgenMagazin: Jörg Peter Klotz
Berlin: Werner Kolhoff/Hagen Strauß/ Stefan Vetter
Stuttgart: Peter Reinhardt
Leitung Mediaverkauf: Michael Hollfelder
Techn. Herstellung: Hermann Scheuerer
Pflichtblatt der Wertpapierbörse in Stuttgart. Erscheint täglich außer sonn- und feiertags. Jeden Dienstag Beilage „Prisma“. Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Postanschrift Verlag und Druck: MANNHEIMER MORGEN Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim.
Service- und Ticketshop in Thalia: Mannheim, P7, 22 (Planken), Telefon 06 21/3 92-17 10, Telefax 3 92-17 17; Zustellservice: Telefon 06 21/3 92-22 00, außerhalb der Bürozeit 06 21/3 92-01; Bezugspreis monatlich 46,90 Euro (mit MORGENCARD PREMIUM 48,40 Euro) inkl. Zustellgebühr, Postbezug 51,20 Euro. Weitere Bezugspreise auf Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/ 392-2200 und auf www.morgenweb.de. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. – **Abbestellungen nehmen wir telefonisch unter der Rufnummer 0621/392-2330 entgegen. Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum Monatsende.** Bei Nichterscheinen infolge Streiks, Aussperrung und höherer Gewalt keine Entschädigung. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 71. Alle Banken in Mannheim; Postbankkonten: Karlsruhe 717 11-758, Ludwigshafen/Rh. 1062 63-673. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mannheim.

KONTAKT

Leitung Mediaverkauf: mediaverkauf@mamo.de
Druckereileitung: druckereileitung@mamo.de
Kundenservice: kundenservice@mamo.de

Chefredaktion: chefredaktion@mamo.de
Politik, Südwest: politik@mamo.de
Welt u. Wissen, Aus aller Welt: redaktion@mamo.de
Wirtschaft, Immobilien: wirtschaft@mamo.de
Sport, Lokalsport: sport@mamo.de
Metropolregion: region@mamo.de
Mannheim: lokal@mamo.de
Ludwigshafen: redaktion.ludwigshafen@mamo.de
Rhein-Neckar: rhein-neckar@mamo.de
Kultur: kultur@mamo.de
Aktion „Wir wollen helfen“: wwh@mamo.de

Für die Herstellung des Mannheimer Morgen wird Recycling-Papier verwendet.